

# PARTIKELSTROM

---

Eine Publikation der Unifil AG für Kunden und Partner

2020

Rückblick 2020 · Neubau 2020 - Investition in den Standort Schweiz · Schweizer Produktion, wichtiger denn je ·  
SynaWave oder Turbofil - wer die Wahl hat, hat die Qual · Bereit für die digitale Zukunft · Wir drücken die Daumen ·  
Filterseminare 2021 · Bleiben Sie gesund!

---

# » Rückblick 2020



Matthias Frei  
Geschäftsführer Unifil AG Filtrertechnik



Unifil Stand an der Swissbau 2020

## Was für ein spezielles Jahr – so hat sich das wohl niemand vorgestellt...

Voller Elan und Tatendrang sind wir in dieses Jahr gestartet. An der Swissbau konnten wir Ihnen unter dem Motto "WANN Sie wollen, WO Sie wollen" den neuen Webshop präsentieren. Ihr positives Feedback bestätigte, dass wir uns im Vorfeld dazu die richtigen Überlegungen gemacht hatten. Mehr zu diesem Thema auf Seite 7.

Aber wie so oft im Leben ist Flexibilität ein Vorteil. Kaum zurück von der Swissbau gab es nur noch ein Thema - Corona. Rasch war ein Corona Team gebildet und ein umfassendes Schutzkonzept ausgearbeitet. In der Produktion wurde ein Zweischichtbetrieb eingeführt und die Verwaltung stellte wo immer möglich auf Homeoffice um. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Beatmungs-

geräten und den dazu gehörenden Filtern geradezu explodiert. Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5.

Ein Highlight war die Nomination für den Aargauer Unternehmerpreis. Ausgezeichnet werden erfolgreiche und innovative Unternehmen, welche die Basis für die wirtschaftliche Zukunft unserer Region schaffen. Die Preisverleihung sollte im April, anlässlich des Wirtschaftstages, erfolgen. Mit Betonung auf sollte – sie wurde auf das nächste Jahr verschoben und dank Corona dürfen wir uns nun ein Jahr länger darüber freuen, nominiert zu sein.

Für Schweizer Unternehmen sind qualifizierte Mitarbeitende ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Standortförderung des Kantons engagiert sich gemeinsam mit vielen Aargauer Unternehmen, darunter auch Unifil, für die Stärkung des Arbeitsstandorts Aargau. Der

eigens dafür gegründete Verein Work Life Aargau ermöglicht, mit einer gemeinsamen Plattform die Bekanntheit der Aargauer KMUs bei Fachkräften zu steigern.



Während immer mehr Firmen aufgrund der hohen Kosten in der Schweiz ihre Produktionstätigkeit ins Ausland verlagern, setzt Unifil AG voll und ganz auf Swissness. Wir expandieren ein weiteres Mal und freuen uns, Anfang nächsten Jahres unseren Bau 2020 beziehen zu können. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Liebe Leserinnen und Leser, wir alle hoffen, dass im nächsten Jahr wieder etwas mehr Normalität einkehren wird, auch wenn die Folgen der Pandemie noch lange spürbar sein werden.

Bleiben Sie gesund, tanken Sie über die kommenden Tage viel Energie und starten Sie mit Schwung und Zuversicht ins neue Jahr.

Matthias Frei



# » Neubau 2020 – Investition in den Standort Schweiz

Während immer mehr Firmen aufgrund der hohen Kosten in der Schweiz ihre Produktionstätigkeit ins Ausland verlagern, setzten wir bei Unifil voll und ganz auf Swissness.



PV-Anlage auf Neubau 2020

Mit jährlichen Investitionen in Millionenhöhe bekennt sich der von Matthias Frei in zweiter Generation geführte Familienbetrieb klar zum Standort Schweiz.

«Alle Jahre wieder» heisst es in einem der bekanntesten Weihnachtslieder, «alle 10 Jahre wieder» beschreibt die Entwicklung von Unifil treffend. Durch stetiges Wachstum konnten wir in diesen Zeitabständen ein neues Werk erstellen und so die Kapazitäten erhöhen.

Ende September 2019 begannen die Arbeiten für den Ersatzneubau der alten Stahlhalle von 1989. Diese Halle wurde

komplett zerlegt und von einem anderen Unternehmen wieder aufgebaut.

Da das bestehende Untergeschoss beibehalten wurde, waren vor Beginn der Hochbauarbeiten aufwendige statische Ertüchtigungen notwendig, da Gewicht und Volumen des Neubaus ein Vielfaches der alten Konstruktion ausmachen. Trotz Corona verlief der Baufortschritt planmässig und dem Bezug des Neubaus Anfang 2021 steht nichts mehr im Weg. Im neuen Gebäude wird das Filterprüflabor untergebracht sein, es beinhaltet weiter ein Hochregallager und die aus allen Nähten platzende Filterproduktion bekommt die langersehnte Zusatzfläche.

## Facts and Figures / Technik

- Massivbaukonstruktion
- 4 Geschosse à 700 m<sup>2</sup>
- Hochregallager mit 900 Palettenplätzen
- Umbauter Raum von 18'000 m<sup>3</sup>
- 1'600 m<sup>3</sup> Beton und 185 t Armierungsstahl verbaut
- 2'000 m<sup>2</sup> Photovoltaikanlage, deckt 50% des Strombedarfs
- Fernwärme von bestehender betrieb-sinterner Heizung
- Lüftung für das Labor ab bestehender Lüftungszentrale, Produktion mit natürlicher Lüftung
- Kühlung für das Labor ab bestehender Kältemaschine mit Feuchteregulierung
- Automatische Nachtauskühlung im ganzen Neubau



Neubau 2. OG, bereit für den Einzug des Labors



Hochregallager

# » Schweizer Produktion, wichtiger denn je

Es sind spezielle und herausfordernde Zeiten, die wir durchleben. Ein versorgungsrelevantes Unternehmen zu sein und den Betrieb aufrechtzuerhalten, ist etwas, worüber wir uns glücklich schätzen. Noch schöner ist es, wenn man in der Krise etwas Gutes für die Kunden oder letztlich gar die betroffenen Patienten tun kann.



Produktion Hamilton Medical AG, Bonaduz

## Hochleistungsfilter für Hersteller von Beatmungsgeräten

Seit Jahresbeginn und dem Ausbruch von Covid 19 hat sich der weltweite Bedarf an Beatmungsgeräten massiv erhöht. Hamilton Medical ist ein bekannter Schweizer Hersteller von Beatmungsgeräten. Um in kürzester Zeit möglichst viele Beatmungsgeräte herstellen zu können, wurden einerseits die Kapazitäten in der Schweiz ausgebaut, andererseits in Amerika - in Zusammenar-

beit mit dem Automobilhersteller General Motors GM – eine neue Produktionslinie in Rekordtempo aufgebaut.

Die für die Geräte benötigten Filter werden bei uns in Niederlenz hergestellt. Um den unmittelbaren Bedarf von 30'000 zusätzlichen Beatmungsgeräten abzudecken und die Liefertermine zu beschleunigen, wurde auf Schichtarbeit umgestellt. Am 1. Mai haben wir sogar einen freiwilligen Hamilton-Sondertag durchgeführt.

Produktion Hamilton Medical AG, Bonaduz



Rund 50 Mitarbeitende, bunt gemischt aus Verwaltung und Produktion und aus allen Hierarchiestufen von der GL über den Verkauf Aussendienst bis zu den Produktionsmitarbeitenden, haben mit grossem Engagement an diesem Auftrag mitgeholfen.

Freiwilliger Einsatz am 1. Mai 2020  
Unifil AG Filtertechnik, Niederlenz





Produktion FLAWA Consumer GmbH, Flawil

### Hochstehende Filtermedien für die Maskenherstellung

Wir verfügen europaweit über eines der modernsten Prüflabors, welches intensiv für die eigene Forschung und Entwicklung genutzt wird. In langjähriger Zusammenarbeit mit Herstellern von Filtermedien resultieren immer wieder neue innovative oder verbesserte Filtermedien.

Dank diesen engen Beziehungen konnte Unifil kurzfristig qualitativ hochstehendes Filtermedium zur Herstellung von FFP2 Atemschutzmasken beziehen und der verarbeitenden Schweizer Industrie zur Verfügung stellen. Ab Mitte Juni wurden diese Filtermedien auf den Produktionsanlagen der FLAWA Consumer GmbH in Flawil eingesetzt. FLAWA, bekannt für die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung



von Hygiene- und Körperpflegeprodukten, produziert rund um die Uhr täglich zwischen 80'000 und 100'000 FFP2-Masken.

Unifil AG Filtertechnik, Niederlenz



### Schweizer Produktion als zuverlässiger Wert in der Krise

In der Schweiz für die Schweiz. Wir legen grossen Wert auf den Produktionsstandort Schweiz und 80% der Lieferanten stammen ebenfalls aus der Schweiz. Die aktuelle Situation bestärkt uns in dieser Strategie. Möglichst viel selbst herzustellen bringt Unabhängigkeit, Qualität, Flexibilität, kurze Transportwege und schnelle Lieferzeiten. Vorteile, die sich in einer Krise noch mehr bewahrheiten als sonst schon und es erst recht ermöglichen, die hochwertige, termingerechte und äusserst flexible Versorgung der Kunden jederzeit sicherzustellen. Es wäre zu wünschen, dass der Standort Schweiz noch mehr an Bedeutung gewinnt und dass in Zukunft generell wieder mehr lokal als im Ausland beschafft wird.

# » SynaWave® oder Turbofil® – wer die Wahl hat, hat die Qual

In der SIA 382/1:2014 wird für Neuanlagen mit Personenbelegung der Einsatz von Filtern, die nachweislich Energieklasse A erfüllen, gefordert. Unsere Turbofil-Kassettenfilter mit einer Bautiefe von 292 mm, wie auch unsere SynaWave-Taschenfilter KW7 und KW9 mit einer Bautiefe von lediglich 450 mm erreichen diese Energieklasse.

Gemäss Hygienerichtlinie SWKI VA 104-01 : 2019 ist ein flächiger Kontakt der Filter mit dem Kammerboden, den Kammerwänden oder anderen Filtertaschen in allen Betriebszuständen unzulässig. Auch diese Anforderungen erfüllen sowohl die SynaWave-Taschenfilter KW7 und KW9, als auch die Turbofil-Kassettenfilter. Beide Produkte sind hygienisch einwandfrei.

Die Praxis zeigt, dass in vielen Lüftungsanlagen vor allem als zweite Filterstufe Kassettenfilter eingebaut sind. Diese Produkte haben sich über die Jahre bewährt und insbesondere bei gedrängten Platzverhältnissen oder bei einer rückwärtigen Anströmung ihre gute Berechtigung.

Durch die stetige Weiterentwicklung der Filtermedien ist der SynaWave-Taschenfilter der aktuellen Generation XT technisch und energetisch dem Kassettenfilter ebenbürtig, verfügt aber gleichzeitig über viele zusätzliche Vorteile.

**Wir empfehlen daher in allen Filterklassen den Einsatz von SynaWave-Taschenfiltern, sofern das Lüftungsgerät den Einbau eines Filters mit 450 mm Bautiefe zulässt.**

Einbautiefe > 450 mm  
→ SynaWave-Taschenfilter  
für alle Filterklassen

Wenig Platz oder  
rückwärtige Anströmung  
→ Turbofil-Kassettenfilter

**Haben Sie Fragen? – Unsere Ansprechpartner im Aussendienst helfen Ihnen gerne bei der Optimierung Ihrer Lüftungsanlagen.**



## Vorteile SynaWave

- Partikeleinlagerung im Betrieb
- Einfaches Handling
- Geringes Volumen
- Umweltschonend
- Tiefer Anschaffungspreis
- Robustes synthetisches Medium



## Vorteile Turbofil

- Geringe Einbautiefe
- Beidseitig anströmbar
- Komplett eigenstabil

# Welle ist nicht gleich Welle - setzen Sie auf das Original!



# » Bereit für die digitale Zukunft



**Der enorme Aufschwung im Online-Business bietet grosse Chancen für das produzierende Gewerbe und den Handel. Mit einem neuen Web-Shop wappnen wir uns für den Handelsmarkt der Zukunft.**

2015 haben wir den ersten «kleinen» Web-Shop, ausschliesslich für Filter für die kontrollierte Wohnungslüftung (KWL), in Betrieb genommen. Von der Marktführerin wird erwartet, dass nicht nur Produktequalität und -innovation, sondern auch die Vertriebswege und generell die Dienstleistungen den heutigen Anforderungen entsprechen. Mit der Digitalisierung ändert sich auch das Kaufverhalten. Natürlich will Unifil da mithalten und Sie als Kunde sollen unabhängig von Öffnungszeiten die gewünschten Informationen erhalten.

Aus diesem Grund wurde das Projekt «neuer Webshop» gestartet, in welchem möglichst das gesamte Sortiment abgebildet werden sollte. Der Startschuss für die Konzeption fiel im Mai 2019. Bereits in dieser Phase haben wir Kunden aus verschiedenen Branchen in das Projekt miteinbezogen. In Workshops wurden Bedürfnisse erfasst und entsprechende Anforderungen an den Web-Shop definiert.

Nach sieben intensiven Monaten war es dann im Januar 2020 soweit – anlässlich der Swissbau wurde der Web-Shop erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Interesse war gross und die Reaktionen fielen durchwegs sehr positiv aus. Das Ziel, an der Messe 100 Kunden-Logins zu generieren, wurde erreicht.

Und dann kam Corona, vieles wurde anders und Prioritäten hatten sich verschoben. Die geplanten Shop-Präsentationen und -Schulungen vor Ort konnten nicht stattfinden. Diese Zeit haben wir genutzt, um den Shop zu verbessern und weiter auszubauen. Die neuste Weiterentwicklung ist ein Konfigurator über welchen auch Filter mit Spezialmassen online bestellt werden können.

Gleichzeitig mit dem Webshop haben wir auch die Website komplett neugestaltet. Unabhängig von Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit, auf eine Vielzahl von Daten im Produkte- und Filtertechnikbereich zuzugreifen. Der Aufbau und die Pflege dieser Daten ist mit viel Aufwand verbunden. Ein Aufwand der sich lohnt, seit der Swissbau hat sich die Zahl der Logins verdoppelt und die Community wächst. Das digitale Nachschlagewerk wird nicht nur von Kunden genutzt, es unterstützt auch die Unifil Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit.



## Objektlisten online

Sie können im Shop für Ihre Objekte Filterlisten anlegen und bearbeiten. Mit einem Klick kann eine Filterliste in eine Bestellung umgewandelt werden.



## Perfekte Übersicht

Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen – Sie finden die gewünschten Dokumente schnell und einfach.



## Mehrere Warenkörbe

Es können gleichzeitig mehrere Warenkörbe bearbeitet werden. Sie können dadurch mehrere Bestellungen anlegen, bearbeiten und zum gewünschten Zeitpunkt übermitteln.



## Keine Öffnungszeiten

Wann Sie wollen, wo Sie wollen, wie Sie wollen. Unser Shop kennt keine Öffnungszeiten.



## Neugierig geworden?

Beantragen Sie Ihr Login unter **webshop@unifil.ch**

um die vielfältigen Möglichkeiten des Shops zu nutzen. Sie können innerhalb Ihrer Unternehmung auch weitere Logins mit unterschiedlichen Berechtigungen vergeben und diese verwalten.

## » Wir drücken die Daumen!



IBU Verfolgung - Niklas Hartweg

Niklas Hartweg gilt als eines der grössten Biathlon-Nachwuchstalente in der Schweiz. Er gewann mit 18 Jahren den Jugend-Weltmeistertitel und holte sich im vergangenen Winter auch noch 3 von 4 Kristallkugeln in der IBU-Juniorcup Wertung.

Vor zwei Jahren schloss er an der Sportmittelschule in Engelberg erfolgreich die Matura ab. Seither setzt er auf die Karte Sport und gehört mittlerweile dem Swiss-Ski B-Kader an. «Mein Ziel ist klar: Eines Tages will ich zu den weltbesten Athleten gehören und als engagierter Botschafter für den Biathlonsport auftreten», so der 20-jährige Wollerauer.

Niklas Hartweg wohnt und trainiert hauptsächlich in Lenzerheide – sein aktuelles zu Hause ist die ehemalige Ferienwohnung der Eltern. «Es ist mir wichtig, in Zukunft

*für mich selbst zu sorgen und meinen eigenen Weg zu gehen. Umso mehr freut es mich, dass ich auf die Unterstützung von neuen Sponsoren zählen darf. Das Engagement der Firma Unifil ist ein Glücksfall und die Familie Frei ist im Biathlon- und Langlaufsport seit vielen Jahren mit viel Herzblut dabei», sagt Hartweg und führt fort: «Die weissen Banden mit der grünen Schrift sind mir schon früh aufgefallen, wenn ich in Lantsch/Lenz auf der Loipe unterwegs war. Den "Brand Unifil" nun gegen aussen zu vertreten, erfüllt mich mit grosser Freude und ich bedanke mich ganz herzlich für das Vertrauen in mich.»*

Am Wochenende vom 27. – 29. Nov. 2020 fand in Kontiolahti, Finnland der Auftakt zur Biathlon Weltcup Saison 2020/2021 statt. Mit dabei war Niklas Hartweg, der beim 20 Km Rennen zu seinem ersten Einsatz auf Stufe Weltcup kam. Mit nur einem Schiessfehler fehlten in der Endabrechnung nur gerade 83 Sekunden für den ersten Weltcup Punkt. Darauf lässt sich aufbauen und wir drücken für die nächsten Einsätze die Daumen! (ck)

[www.niklashartweg.com](http://www.niklashartweg.com)

Insta: [niklas\\_hardway](https://www.instagram.com/niklas_hardway)



## » Filterseminare 2021



**Das Thema „saubere Luft“ interessiert - jährlich erweitern bei uns rund 300 Fachleute ihr Wissen im Bereich der Filtertechnik und in der Anwendung unserer Produkte. Die Seminare sind sehr beliebt und jeweils schnell ausgebucht.**

Aufgrund der aktuellen Situation entscheiden wir jeweils kurz vor dem Seminar, ob die Schulung durchgeführt werden kann. Folgende Termine sind geplant:

**27.04.2021 - deutsch**

**06.05.2021 - französisch**

**11.05.2021 - deutsch**

**10.06.2021 - deutsch**

**23.09.2021 - deutsch**

**28.10.2021 - deutsch**

Anmeldungen unter:

[www.unifil.ch](http://www.unifil.ch)